

Die Glassdoor-Awards für die beliebtesten Manager 2019 werden allein auf Grundlage des Feedbacks von Mitarbeitern verliehen, die freiwillig und anonym eine [Arbeitgeberbewertung](#) auf Glassdoor gepostet haben. Dabei werden die Mitarbeiter gebeten, verschiedene Faktoren zu bewerten, die mit ihrer Erfahrung aus diesem Arbeitsverhältnis eng zusammenhängen. Hierzu gehören etwa ihr bewertender Eindruck hinsichtlich der beruflichen Leistungen ihres Geschäftsführers, aber auch anderer Faktoren wie etwa die Führungsebene. Bei der Bewertung der Geschäftsführer auf Glassdoor stehen Mitarbeitern drei Optionen zur Auswahl: Befürworten, Ablehnen oder keine Meinung zum Geschäftsführer. Zudem sollen die Mitarbeiter ihre Meinung dazu äußern, welche guten Gründe es für die Arbeit bei diesem Arbeitgeber gibt (Vorteile), ob es Schattenseiten gibt (Nachteile) und welche Ratschläge sie der Unternehmensführung geben würden.

Die Glassdoor-Awards für die beliebtesten Manager 2019 werden in sechs verschiedenen Unternehmenskategorien verliehen. In jeder dieser Kategorien wurden Arbeitgeberbewertungen und Sternbewertungen¹ von derzeitigen und ehemaligen² Mitarbeitern berücksichtigt, die zwischen dem 2. Mai 2018 und dem 1. Mai 2019 auf Glassdoor eingereicht wurden.

Jede der Listen wurde mithilfe des proprietären Glassdoor-Awards-Algorithmus erstellt, und jede einzelne positive Bewertung eines Geschäftsführers wurde anhand der [Menge, Qualität und Konsistenz](#) der Bewertungen im Nominierungszeitraum ermittelt.

Hinsichtlich der Menge der Bewertungen wird eine Mindestanzahl für zwei Führungsattribute verlangt, die von Mitarbeitern bewertet werden können, wenn sie [eine Arbeitgeberbewertung einreichen](#). Darunter sind die beruflichen Leistungen des Geschäftsführers und die Bewertung der Führungsebene. Sind für mindestens eines dieser Attribute nicht genügend Bewertungen zusammengekommen, dann wird der betreffende Geschäftsführer nicht nominiert. Bezogen auf den Algorithmus ist die berufliche Leistung des Geschäftsführers der wichtigste Faktor; hinzu kommen weitere Faktoren wie die Bewertung der Führungsebene eines Arbeitgebers. Damit eine Berücksichtigung für eine bestimmte Unternehmenskategorie erfolgen kann, müssen ein Geschäftsführer und der Arbeitgeber während des Nominierungszeitraums die folgenden Anforderungen erfüllen:

100 Beliebteste Manager – Großunternehmen USA: mindestens 100 Bewertungen für die beiden Führungsattribute durch in den USA ansässige Mitarbeiter; mindestens 1.000 Beschäftigte am Ende des Nominierungszeitraums.

50 Beliebteste Manager – Kleine und mittlere Unternehmen USA: mindestens 35 Bewertungen für die beiden Führungsattribute durch in den USA ansässige Mitarbeiter; weniger als 1.000 Beschäftigte am Ende des Nominierungszeitraums.

50 Beliebteste Manager – Großbritannien: mindestens 35 Bewertungen für die beiden Führungsattribute durch in Großbritannien ansässige Mitarbeiter; mindestens 1.000 Beschäftigte am Ende des Nominierungszeitraums.

25 Beliebteste Manager – Kanada: mindestens 25 Bewertungen für die beiden Führungsattribute durch in Kanada ansässige Mitarbeiter; mindestens 1.000 Beschäftigte am Ende des Nominierungszeitraums.

10 Beliebteste Manager – Frankreich: mindestens 20 Bewertungen für die beiden Führungsattribute durch in Frankreich ansässige Mitarbeiter; mindestens 1.000 Beschäftigte am Ende des Nominierungszeitraums.

10 Beliebteste Manager – Deutschland: mindestens 20 Bewertungen für die beiden Führungsattribute durch in Deutschland ansässige Mitarbeiter;

mindestens 1.000 Beschäftigte am Ende des Nominierungszeitraums.

Für alle Unternehmenskategorien gilt, dass ein Geschäftsführer und der Arbeitgeber eine Unternehmensgesamtbewertung von mindestens 3,0 sowie eine Bewertung der Führungsebene von mindestens 2,5 im Nominierungszeitraum aufweisen müssen. Zudem muss der betreffende Geschäftsführer diese Funktion gegenwärtig wahrnehmen und zum 1. Mai 2019 im Glassdoor-Profil des Arbeitgebers entsprechend benannt gewesen sein. Sofern für denselben Arbeitgeber mehrere Geschäftsführer vorhanden sind, erkennt Glassdoor die im Glassdoor-Profil des Arbeitgebers zum 1. Mai 2019 genannten Geschäftsführer an. Außerdem muss die Angabe der Mitarbeiteranzahl auf Glassdoor zum 1. Mai 2019 aktuell sein³. Die Awards berücksichtigen ferner verschiedene Arten des Beschäftigungsstatus bewertender Mitarbeiter, darunter Vollzeit-, Teilzeit-, Vertrags- und freie Mitarbeiter. Arbeitgeberbewertungen von Praktikanten fließen hingegen ebenso wenig ein wie Bewertungen durch Mitarbeiter an Hochschulen oder von Multi-Level-Marketing-Unternehmen sowie von Angehörigen der Streitkräfte.

Hinsichtlich der **Qualität der Bewertungen** berücksichtigt der proprietäre Glassdoor-Awards-Algorithmus auch Angaben von Mitarbeitern, die zeigen, dass der ausgezeichnete Geschäftsführer die übrigen in den Augen seiner Mitarbeiter wirklich in den Schatten gestellt hat. Qualitätsbewertungen sind solche, die für Stellensuchende wirklich nützlich sind, denn sie bieten Einblick und Feedback zu der Frage, wie es tatsächlich ist, mit diesem Geschäftsführer und seinem Führungsteam zu arbeiten, wie auch zum Unternehmen selbst: Was läuft gut, wo gibt es ggf. noch Verbesserungsbedarf, welchen Rat möchte man der Unternehmensleitung geben? All dies sind Informationen, um die Mitarbeiter beim Ausfüllen einer Arbeitgeberbewertung gebeten werden.

Um die **Konsistenz der Bewertungen** zu gewährleisten, berücksichtigt der proprietäre Glassdoor-Awards-Algorithmus ferner sowohl Quantitäts- als auch Qualitätstrends der von den Mitarbeitern geteilten Bewertungen im zeitlichen Verlauf.

Der Einfachheit halber werden die auf Glassdoor einsehbaren positiven Bewertungen für Geschäftsführer und für die Awards für Mitarbeiterzufriedenheit auf ganze Zahlen gerundet. Die Berechnungen zur Bestimmung des Rankings selbst berücksichtigen jedoch Werte über die tausendste Nachkommastelle hinaus. Alle Bewertungen werden freiwillig abgegeben. Daher können keine Schätzwerte für theoretische Stichproben berechnet werden.

Bei der Ermittlung der Award-Sieger hat Glassdoor sich zu hoher Datenintegrität und Bewertungsqualität verpflichtet. Dies bedeutet auch, dass alle Geschäftsführer und Arbeitgeber unabhängig davon, ob sie Kunde von Glassdoor sind oder nicht, gleich behandelt werden. Wenn das Glassdoor-Nominierungsgremium vermutet und/oder feststellt, dass offizielle Vertreter des Unternehmens versucht haben, Bewertungen von Mitarbeitern zu beeinflussen oder die Erfassung von authentischen und unbefangenen Bewertungen zu manipulieren, einschließlich absichtlicher oder unabsichtlicher Handlungen, die gegen den [Glassdoor-Verhaltenskodex](#) und/oder die [Nutzungsbedingungen](#) verstoßen, kann der Geschäftsführer und/oder der Arbeitgeber von den Awards ausgeschlossen werden. Der Ausschluss von der Teilnahme ist insbesondere als Folge dieser Handlungen vorgesehen: Versuch des Managements, unwahre Bewertungen abzugeben; Zwang der Mitarbeiter durch das Management zur Abgabe positiver Bewertungen; Versuch des Managements, Bewertungen oder andere Handlungen und/oder Ereignisse zu unterdrücken, die letztendlich das Vertrauen der Mitarbeiter in den Arbeitgeber oder seine Führungsebene beschädigen könnten und/oder die Gesamtbewertung des Unternehmens auf Glassdoor nachteilig beeinflussen könnten.

¹ Die Gesamtbewertungen von Arbeitgeber und Arbeitsplatzfaktoren basieren auf einer 5-Punkte-Skala: 1,51 bis 2,50 = unzufrieden, 2,51 bis 3,50 = in Ordnung, 3,51 bis 4,00 = zufrieden, 4,01 bis 5,00 = sehr zufrieden

² Glassdoor akzeptiert Bewertungen von ehemaligen Mitarbeitern, die innerhalb der letzten fünf Jahre bei dem Unternehmen beschäftigt waren. Für die Glassdoor-Awards für Mitarbeiterzufriedenheit 2019 hat Glassdoor jedoch Bewertungen nur von solchen ehemaligen Mitarbeitern berücksichtigt, die das Unternehmen im Jahr 2019 oder 2018 verlassen haben.

³ Das Glassdoor-Prüfungsgremium verlässt sich bei der Feststellung der Teilnahmeberechtigung auf die „Größe“ des Unternehmens, die auf der Übersichtsseite des Unternehmensprofils auf Glassdoor angegeben ist. Unternehmen hatten bis zum 1. Mai 2019 Zeit, die Mitarbeiterzahl auf ihrem Glassdoor-Profil zu aktualisieren.